

BDKJ Erzdiözese Köln, Steinfelder Gasse 20-22, 50670 Köln

Pressemitteilung

Achtung! Sperrfrist Freitag, 1. April, 15 Uhr

Christoph Herwartz
Referent für
Presse & Medien

Steinfelder Gasse 20-22
50670 Köln
Telefon 0221 1642 6835
Telefax 0221 1642 6613
www.bdkj-dv-koeln.de
redaktion@bdkj-dv-koeln.de

Köln, 31. März 2011

BDKJ nimmt die Präventionsordnung des Erzbistums positiv entgegen

Ehrenamtliche sollen besser geschult, aber nicht unnötig belastet werden

Der BDKJ begrüßt die heute im Amtsblatt des Erzbistums Köln vorgelegte Präventionsordnung zur Verhinderung sexualisierter Gewalt an Minderjährigen. Die Mitgliedsverbände des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln leisten seit vielen Jahren hochwertige Schulungsarbeit für ihre Ehrenamtlichen. Themen wie Nähe und Distanz, emotionale Kompetenz sowie Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit haben ihren festen Platz in den Konzepten der katholischen Jugendverbände. Durch die im vergangenen Jahr bekannt gewordenen Fälle sexualisierter Gewalt sind die Verantwortlichen zusätzlich sensibilisiert worden. Seitdem wurden Schulungskonzepte überdacht, angepasst und erweitert.

Die Präventionsordnung sieht für Ehrenamtliche keine Pflicht zum Vorlegen eines Führungszeugnisses vor. „Wir freuen uns, dass die Kirche der populistischen Forderung nach Führungszeugnissen nicht nachgegeben hat“, so die BDKJ-Diözesanvorsitzende Sarah Primus. „Führungszeugnisse helfen nicht weiter sondern schaffen ein falsches Gefühl von Sicherheit.“ Der BDKJ hat dagegen den Anspruch, ein sicherer und geschützter Ort für Kinder und Jugendliche zu sein. Aus eigener Initiative und in Verantwortung für das Wohl der jungen Menschen wurde und wird das Thema sexualisierte Gewalt in der katholischen Jugendverbandsarbeit seit Jahren intensiv aufgegriffen. Neben expliziten Präventionsmaßnahmen leisten die Verbände mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen.

Die Präventionsordnung schreibt nun eine Reihe an Themen fest, die nun für Haupt- und Ehrenamtliche gleichermaßen verbindlich sind. Damit die festgeschriebenen Schulungsbereiche mit Leben gefüllt werden, bedarf es weiter einer intensiven Zusammenarbeit der verschiedenen Träger. Der BDKJ wird sich weiterhin in diesen Prozess intensiv einbringen.

Im BDKJ-Diözesanverband Köln haben sich elf Jugendverbände mit insgesamt rund 50.000 mitwirkenden jungen Menschen zusammenschlossen. Als Dachverband vertritt der BDKJ die Interessen der nachwachsenden Generation in Kirche, Staat und Gesellschaft.

Redaktion: Christoph Herwartz, Referent für Presse & Medien
V.i.S.d.P.: Tobias Agreiter, BDKJ-Diözesanvorsitzender